

Betonsteinpflaster in Deutschland 2021

Kann übernimmt erlösseitig die Marktführerschaft

Leseprobe aus dem BRANCHENRADAR Betonsteinpflaster in Deutschland

Marktanalyse: Der Markt für Betonsteinpflaster zeigt sich gegenüber den wirtschaftlichen Verwerfungen besonders resilient, setzt sich doch im Jahr 2020 die Wachstumsdynamik der letzten Jahre nahezu ungebremst fort. Der Absatz erhöht sich um +1,9% geg. VJ auf 142,6 Millionen Quadratmeter. Für den anhaltenden Aufschwung sorgen Neubau und Bestandsgeschäft (Sanierung) gleichermaßen, wenngleich der Neubau rund zwei Drittel der Wachstumsbeiträge liefert. Darüber hinaus ziehen aber auch die Preise signifikant an, nicht zuletzt infolge des Trends zu höherpreisigen Sortimentsteilen. Auf Ebene der Warengruppe steigt der Durchschnittspreis um +5,0% geg. VJ.

Der anhaltende Aufschwung federt die Verteilungskämpfe selbst in Zeiten einer Wirtschaftskrise erkennbar ab. Für das Jahr 2020 melden nahezu alle relevanten Anbieter eine steigende Nachfrage. Besonders gut laufen die Geschäfte aber bei Kann, wodurch die Pfälzer erlösseitig die Marktführerschaft übernehmen. Konkret entwickeln sich laut der Marktstudie BRANCHENRADAR Betonsteinpflaster in Deutschland 2021 die Anbietermarktanteile wie folgt... [\[mehr in der Studie\]](#)

Marktabgrenzung | Studiendetails

Marktabgrenzung: Pflaster und Platten aus Beton zur Bodenbefestigung. Keine Hang-/Wandsysteme, Einfassungen, Bordsteine

Jahrgang: 7.

Erhebungszeitraum: Februar 2021

Umfang: 68 Seiten kommentierte Analyse plus Tabellenband

Lieferbar: sofort

Daten in der Marktstudie Betonsteinpflaster

- Absatz | Umsatz | Preis für alle Marktsegmente 2017-2020
- Prognosen für alle Marktsegmente 2021e-2022f
- Analyse der Trends & Treiber
- Anbietermarktanteile 2017-2020
- Determinanten des Wettbewerbs
- Konjunktureller Rahmen
- Bauwirtschaftliche Gesamtentwicklung
- BONUS: 12 Monate Gratis-Zugang zu BRANCHENRADAR-Online
-> Hauptdaten zu weiteren 100+ Märkten

Einzel ausgewiesene Marktsegmente

Produktgruppen: Pflaster | Platten

Gebäudetyp: EFH/ZFH | Mehrfamilienhäuser | Nicht-Wohnbau/Tiefbau

Bauart: Neubau | Sanierung

Vertriebswege: Baustoffhandel/DIY | Direktvertrieb

Preis

€ 4.670,- Einzelausgabe (Papierversion)

€ 3.540,- Abo (*Abo-Preis pro Jahr Papierversion)

Alle Preise verstehen sich exkl. USt.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.